



## 4. Spring Seminar des Zentrums für Angewandte Biotechnologie und Molekulare Medizin (CABMM)



Im Anschluss an die bereits 7. CABMM Vollversammlung fand am 16. Mai 2014 das 4. Spring Seminar unseres Zentrums am Tierspital Zürich statt. Den zahlreichen Teilnehmern wurde ein klinisch orientiertes Programm geboten, welches vor allem Vorträge aus dem Bereich der experimentellen Medizin und Chirurgie umfasste.

Das 4. CABMM Spring Seminar wurde von Prof. Dr. Brigitte von Rechenberg, der Vorsitzenden des CABMM Leitungsausschusses, eröffnet. Nach ihrer Begrüssung übergab sie das Wort an PD Dr. Peter J. Richards, den wissenschaftlichen Direktor des CABMM, der die Veranstaltung moderierte.

Die erste Vortragsreihe hatte Forschung über Krankheiten der Blutgefässe und des Herz-Kreislauf-Systems zum Schwerpunkt. Zunächst stellten zwei Neumitglieder ihre Forschungsbereiche dem CABMM Netzwerk vor: Dr. Serge Marbacher vom Kantonsspital Aarau sprach über intrakranielle Aneurysmen und dadurch verursachte subarachnoidale Blutungen. Prof. Dr. Isabel Wanke von der Hirslanden Klinik in Zürich führte das Thema mit ihrem Vortrag über bild-basierte Bewertung von Aneurysmen anhand ihrer Form und Grösse fort. Danach berichtete Dr. Benedikt Weber vom Universitätsspital Zürich von verschiedenen Ansätzen, Gewebe für den Ersatz von Herzklappen zu züchten, und anschliessend in präklinischen Studien zu testen.



Dr. Serge Marbacher



Prof. Dr. Isabel Wanke



Dr. Benedikt Weber



Prof. Dr. Brigitte von Rechenberg



Prof. Dr. David Spreng



Dr. Karin Würtz-Kozak

Die zweite Vortragsreihe über Forschung im Bereich des Bewegungsapparates wurde wiederum von einem Neumitglied eingeleitet, Prof. Dr. Martin Flück vom Universitätsspital Balgrist in Zürich. Er referierte über die Möglichkeit, der Degeneration von Muskelgewebe mittels zielgerichteter Zellverbindungen entgegenzuwirken. Als nächster Redner sprach Prof. Dr. David Spreng von der Universität Bern über die möglichen Ursachen von Kreuzbandrissen bei Hunden. Abschliessend gab Dr. Karin-Würtz Kozak von der ETH Zürich einen Übersichtsvortrag über neue Forschungsansätze zur Regeneration von unterschiedlichen Geweben des Bewegungsapparates mit Fokus auf Bandscheiben- und Muskelregeneration.



PD Dr. Peter J. Richards

Mit den zusammenfassenden Worten von Prof. Dr. Brigitte von Rechenberg wurde schliesslich ein weiteres, erfolgreiches Meeting beendet. Sie erwähnte, wie wichtig die translationale Forschung sei, und dass diese durch das Wachstums unseres Zentrums auch weiterhin ermöglicht und gefördert würde.

Zum Abschluss des 4. CABMM Spring Seminars gab es bei einem gemütlichen Apéro die Gelegenheit, sich über Gehörtes auszutauschen, neue CABMM Mitglieder kennenzulernen und gemeinsame Forschungsinteressen zu diskutieren.



Universität  
Zürich UZH

Ein herzliches Dankeschön an alle Personen, die dazu beigetragen haben unser  
4. Spring Seminar erneut zu einem erfolgreichen Event zu machen.  
Wir freuen uns bereits auf unser nächstes Symposium!

